

Am späten Montagabend, dem 8. Mai, besprühte eine Person vor der Polizeiwache in Montauban (Tarn-et-Garonne) mehrere Polizeiautos mit einem brennbaren Stoff und zündete sie anschließend an. Der bisher nicht identifizierte Mann konnte fliehen.

Vor der Polizeistation in Montauban (Tarn-et-Garonne) zündete eine Person am Montagabend drei Polizeifahrzeuge an, indem sie sie mit einem brennbaren Stoff besprühte, wie in diesem Video zu sehen ist:

@mtb82000 #police #montauban #pourtoi #foryou

♬ Y'a la police - JUL

Feuerwehrleute griffen ein und verhinderten, dass sich das Feuer auf die Polizeistation ausbreitete.

Der bisher nicht identifizierte Brandstifter flüchtete. Alliance Police Nationale 82 betont, dass solche kriminellen Handlungen "für Montauban neu sind". Die Gewerkschaft ist besorgt "über die Zunahme von Gewalt, sei es gegen Polizeibeamte oder, wie heute, gegen das Material".

David Leyraud, Sekretär der Gewerkschaft Süd Alliance Police, prangert einen "Angriff" auf eine Polizeidienststelle an. "Ich bin schockiert und wütend. Ein echtes Drama wurde dank der Reaktion der Kollegen verhindert", fährt er fort. Er verurteilte die Tat als eine Tat "krimineller Natur" und hofft, dass "der Täter schnell gefunden und streng verurteilt wird".